

Neue CD "Vom Kreislauf der Natur"

Neue Luzerner Zeitung, 22. Dezember 2001

Blumenlieder

Was die Luzerner Sopranistin Monique Diem-Schülin bereits im Konzert vorgestellt hat, bildet nun den Schwerpunkt einer soeben erschienenen CD: Naturlieder von Robert Stolz und Franz Salmhofer.

Beim Anhören verstärkt sich noch der im Konzert erhaltenen Eindruck: Die beiden Liedreihen sind dankbare Trouvaillen für Liedrezitals. Die sieben "Blumenlieder" hat Robert Stolz (1880-1975) quasi in freien Stunden geschrieben, "in seriösem Stil", aber ohne den Operettenkomponisten ganz zu verleugnen, mit ebenso viel Gefühl wie Ironie.

Witzig, verspielt und humorvoll räsonierend gibt sich auch das "Heitere Herbarium" von Karl Heinrich Waggerl. Franz Salmhofer (1900-1975) hat die beliebten Texte vertont. Die vom Wiener Kapellmeister und Theaterdirektor treffsicher für Klavier gesetzten Miniaturen hat der Pianist und Dirigent Timm Tzschaschel, eigens für diese CD, mit effektsicheren Farben orchestriert und mit der Sächsischen Kammerphilharmonie eingespielt. Ebenso flexibel und einfühlsam, wie er die Stolz-Lieder am Klavier begleitet.

Wandlungsfähig

Monique Diem-Schülin zeigt sich durchs ganze Programm stilistisch wandlungsfähig, angefangen bei vier deutschen Arien von Händel über sieben Nummern aus Dvoraks Biblischen Liedern (ebenfalls von Tzschaschel instrumentiert). Ihre gut geführte Stimme verbindet sich bestens mit der stetig reicher besetzten Begleitung. Namentlich bei Stolz und Salmhofer ist auch Raum gelassen für eine pointiert charakterisierende Rhetorik. Nicht mit ausholender Dynamik, sondern im feinen Zuschliff kammermusikalischer Transparenz verschmelzen Wort, Ton, Farbe und Ausdruck zu richtiggehenden Bijoux.

(erhältlich bei Hug Luzern, Bücher Stocker Droga Drogerie Meggen und bei der Künstlerin)